

16.11.2012 – 19.30 Uhr – Neue Ergebnisse geologischer Untersuchungen entlang der Erdgastrassen OPAL und NEL



Die Gesellschaft für Geschiebekunde  
Sektion Vorpommern  
lädt ein zum  
**Greifswalder Geowissenschaftlichen Abend**

am Freitag, den 16. November 2012  
um 19.30 Uhr  
im Hörsaal der Geologie  
in der F.-L.-Jahn-Str. 17a, Greifswald



**Neue Ergebnisse geologischer Untersuchungen  
entlang der Erdgastrassen OPAL und NEL**

Prof. Reinhard Lampe, Greifswald

Nach dem etwa 45minütigen Vortrag besteht die Möglichkeit, Sammelmaterial  
und eigene Funde von Fachleuten bestimmen zu lassen. Für einen genähten  
Stichtagsbeitrag wird anschließend im legendären Geologenkeller gesorgt.

Erdöl und Erdgas decken trotz des Ausbaus der Erneuerbaren Energien immer noch über 50 % des Energiebedarfs in Deutschland. Diese fossilen Energierohstoffe werden zum großen Teil über gewaltige Rohrleitungen aus Russland und den mittelasiatischen Staaten importiert. Seit November 2011 strömt Erdgas auch durch die Ostseepipeline Nord Stream zwischen Wyborg und Lubmin bei Greifswald. Von hier wird es über die Erdgastrassen OPAL (Ostsee-Pipeline-Anbindungs-Leitung) und NEL (Norddeutsche Erdgas-Leitung) nach Süd- und Westeuropa weitertransportiert.

Für den Bau der 470 km langen OPAL und der 440 km langen NEL mussten drei bis vier Meter tiefe Gräben ausgehoben werden, die einmalige und systematische Einblicke in oberflächennahe Schichten ermöglichten. Mit 100 km bzw. 240 km Länge stellen sie die größten, nahezu lückenlosen geologischen Profile in Mecklenburg-Vorpommern dar. Die umfangreiche Profilaufnahme und intensive wissenschaftliche Bearbeitung erfolgte seitens der Universität Greifswald in Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie (LUNG M-V).

Die Erdgastrassen gaben einzigartige Einblicke in den eiszeitlichen Formenschatz des Landes. Sie machten Eisrandlagen, Sanderflächen und Stauseebecken sichtbar.

Geländeuntersuchungen dienten der Erfassung von Eisbewegungsrichtungen und der stauchenden Wirkung des vorrückenden Inlandeises. Detailuntersuchungen an Sedimentproben ermöglichten die Rekonstruktion klimatischer und hydrologischer Bedingungen und zeigten teilweise abrupte Änderungen der Strömungsverhältnisse auf.

Als Projektleiter der universitären Forschergruppe wird der Greifswalder Professor Reinhard Lampe in einem Vortrag die technische und logistische Umsetzung des Leitungsbaus, die von den Trassen gequerten Landschaftsformen sowie aktuelle Forschungsergebnisse vorstellen. Dieser findet im Rahmen der „Greifswalder Geowissenschaftlichen Abende“ am Freitag, den 16. November 2012 um 19.30 Uhr an der Universität Greifswald, im Hörsaal der Geologie (Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 17a) statt.

16.11.2012 - 19.30 Uhr - Neue Ergebnisse geologischer  
Untersuchungen entlang der Erdgastrassen OPAL und NEL

Mit freundlichen Grüßen

Karsten Obst

 [Jahresprogramm der Sektion GfG-Vorpommern 2012](#)